



Analog/VoIP - Gateway GXmS - AETI

Analogue.Emergency.Terminal.Interface

Global X-mergency System™ ist eine flexible und modulare Plattform für Notruf-, Informations- und Sicherheits-Systeme mit Steuerungs- und Erfassungsaufgaben. **AETI** ist ein Baustein dieses Systems und das Bindeglied zwischen traditionellen, an Kupferleitungen angeschlossenen Systemen und Ethernet-Netzwerken (Internet, Intranet) bzw. der neuesten Generation von Kommunikationszentralen (**GXmS**-System).

AETI ermöglicht es, bestehende Systeme an neue VoIP LAN/WAN Netze/Systeme anzuschalten und somit alte Systeme stufenlos auf neue VoIP-Systeme (**GXmS**) umzustellen bzw. auch im Mischbetrieb mit VoIP-Endgeräten (z.B. **MET**) zu betreiben. Eine bestehende Infrastruktur kann weiter verwendet werden. Eine vom Kunden vorgegebene/gewünschte Migration in Richtung VoIP-Kommunikation ist somit machbar.

AETI ist als Dual-Interface im Format Doppel-Europakarte ausgeführt und wird im dafür vorgesehenen 19"-Baugruppenträger **GXmS-ES19** aufgenommen.

Pro **AETI** können zwei voneinander unabhängige Kommunikationskreise (Line-Interfaces) mit unterschiedlichen Technologien angeschaltet werden.

Die Baugruppe ist für eine möglichst breite Abdeckung von kupferbasierenden analogen Nachrichtensystemen ausgelegt. Damit kann einerseits ein multifunktionaler Einsatz durch verschiedene Software-Loads gewährleistet werden. Andererseits kann durch die einstellbaren Hardware-Optionen wie 2-/4-Draht, Phantomspeiseoption und anderen, eine größtmögliche Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit an die jeweilige physikalische Umgebung erreicht werden.

Die Baugruppe ist somit sowohl für Liniensysteme entlang von Straßen und Eisenbahnen, als auch für Verbindungen zu Funk- und Telefonesystemen einsetzbar.

Des Weiteren kann die Einheit auch mittels LAN abgesetzt werden (z.B.: in wetterfeste Schränke entlang von Verkehrswegen, Bahnhöfen usw.).

Technische Merkmale

- Embedded CPU, der Zentralprozessor der Karte, welcher alle Funktionen überwacht und steuert
- Betriebssystem: embedded Linux OS
- Digital Signal Prozessor (DSP), welcher die Signale aufbereitet und Funktionen wie RTP- Paketerzeugung, Echounterdrückung, digital TX/RX Verstärkung/Dämpfung, automatische Wechselsprechmodus und auch DTMF- bzw. 5-ton(ZVEI)-Erkennung (optional auf Anfrage) und Generierung durchführt
- DTMF Sender/Empfänger Einheit
- 4-fach Codec als AD/DA Wandler
- I/O Einheit: Netzwerkinterface für 10Mbit Ethernet IEEE802.3, RS232, synchrone serielle Schnittstelle, LED Treiber, Sicherungsüberwachung
- Analog Verstärker/Dämpfungseinheit zur flexiblen Anpassung von unterschiedlichen Pegelanforderungen, programmierbar und daher über das Netz parametrierbar
- Verstärkereinheit (Software konfigurierbar):
 - ± 30dB RX digital
 - ± 30dB TX digital
 - ± 32dB RX analog
 - ± 32dB TX analog
- Schleifenstromdetektor mit zwei Schwellen zur Fehlstromerkennung (beispielsweise zur Erkennung von Kabeldefekten)
- Onboard Temperatursensor
- Gabelschaltung für 2-Draht
- Überspannungsschutz:
 - Grob und Feinschutz
- Betriebsspannungen und durchschnittliche Stromaufnahme:

5V	300 -500mA
± 12V	2 -15mA
48V oder 60V	Speisung
- 60V DC potentialfrei für DiodenMatrix Identifikation
- Temperaturbereich: - 25°C bis + 70°C
- Lineimpedanz: 600 Ohm
- Line Interface Typ: 2-/4-Draht umschaltbar
- Speisung: 48V / 60V
externe Zuführung der Speisung möglich, Phantomspeisung bei 4-Draht schaltbar
- DTMF Transceiver: Inband-/Outbandmodus
- Mechanische Abmessung:
Doppel Europakartenformat

